



AKTIONSTAG DER LITERATURKLASSE 6d

Kalligrafie – die Kunst des Schönschreibens

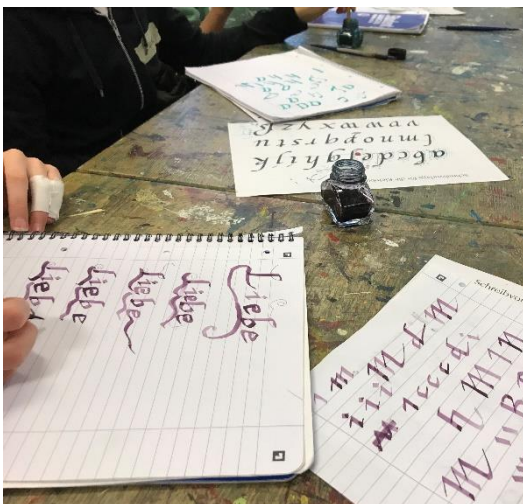
Einen ganzen Schulvormittag 6 Stunden lang nur schreiben? Das klingt für einige vielleicht nach einem eher anstrengenden, langweiligen Schultag... Für die Literaturklasse 6d wurde aber genau das am 14.10.2022 im Rahmen eines Aktionstages zu einer abwechslungsreichen, kreativen und interessanten Erfahrung und führte zu der Erkenntnis: „Kunst ist nicht nur Malen und Zeichnen, sondern auch Schrift“, „Kunst ist sehr vielfältig“.

Nachdem die Schüler*innen bei ihrem letzten Aktionstag im Druckladen des Gutenberg-Museums die Technik des Druckens kennengelernt hatten und sich auch im Kunstunterricht seit den Sommerferien mit „Schrift“ beschäftigen, bot sich eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema „Schrift-Kunst“ an.

Der Mainzer Schriftkünstler Adel Ibrahim-Sudany brachte für den Aktionstag einige spezielle Materialien, Werkzeuge und auch eigene Werke mit. Er zeigte den Schüler*innen zunächst das Schreiben mit einer Bandzugfeder, einer Feder, die nicht spitz zuläuft, sondern vorne breit auf dem Papier aufliegt. Herr Sudany hatte Metallfedern dabei, demonstrierte den Schüler*innen aber auch, wie man aus Bambus diese Art von Schreibwerkzeug selbst mit einem Messer schneiden kann.



Das Schreiben mit Bandzug ermöglicht es, Buchstaben mit verschiedenen Schriftstärken auf das Papier zu bringen. Diese wirken leicht und schwungvoll – wenn man die Technik beherrscht und den Winkel von ca. 40 Grad der Feder zur Waagrechten beim Schreiben immer beibehält. Verändert sich der Auflagewinkel der Feder, verändert sich auch die Buchstabenform.



Mit (gar nicht so) einfachen Linien und Kästchen begannen die Übungen. Erst dann durfte man sich am Schreiben von Buchstaben und Worten wie „Liebe“, „Freundschaft“ oder dem eigenen Namen versuchen. Zum Glück waren zwei Kulturcoaches den Vormittag dabei, die zusammen mit Herrn Sudany und Frau Ryschka individuell unterstützen konnten.

Von Wort zu Wort war der Lernfortschritt zu sehen und erfüllte mit Stolz, „dass ich die Schönschrift gelernt habe“. „Es war toll, dass wir gelernt haben, mit Bambus-Feder schön zu schreiben.“



Nach den Schreibübungen regte Herr Sudany zur Gestaltung von großen Schriftbildern auf Leinwand mit Acrylfarbe an und zeigte zur Inspiration auch eigene Werke und Entwürfe. In fünf Gruppen erarbeiteten die Schüler*innen zunächst ein Konzept. Herr Sudany berichtete, dass er immer Respekt vor einer leeren Leinwand habe, vielleicht sogar ein wenig Angst und „einfach drauflosmalen kann nicht mal ein erfahrener Künstler“.

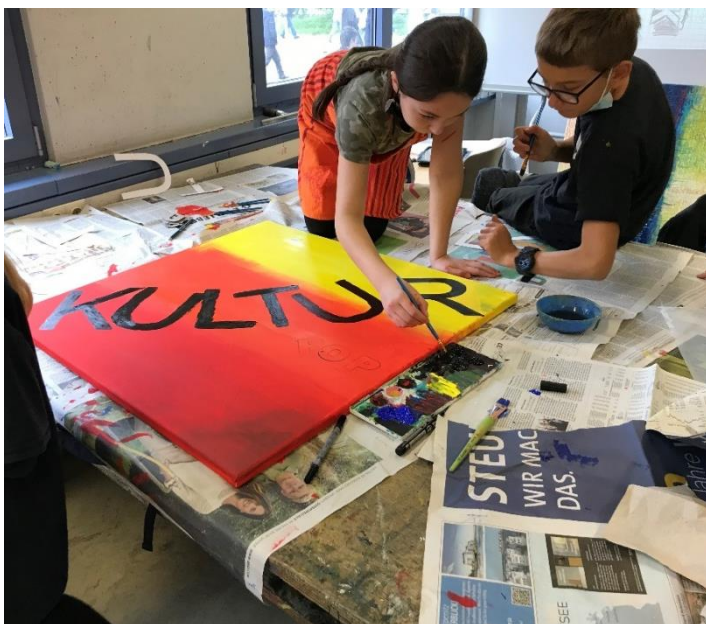
Die Skizzen der Gruppen wurden mit Herrn Sudany besprochen, bevor es dann in die Umsetzung auf Leinwand ging:



farbig die Flächen anlegen, trocknen, Buchstaben und Motive vorsichtig vorzeichnen und dann in Gemeinschaftsarbeit ausmalen.



Alle Gruppen waren bis zur letzten Minute voll dabei und bis auf wenige Details, die nach den Ferien im Kunstunterricht noch ergänzt werden, sind alle „Schrift-Bilder“ fertiggestellt worden.



Jetzt suchen wir einen guten Ausstellungsort im Schulgebäude!

U. Ryschka (BK-Lehrkraft 6d) und O. Lutz (Klassenleitung 6d)